



Legislaturrückblick der Schulpflege 2022–2026

Ein Blick zurück auf vier Jahre Schulentwicklung

Die Legislatur 2022–2026 ist beendet. Die Schulpflege zieht Bilanz und blickt auf eine arbeitsintensive und erfolgreiche Periode zurück.

Qualität: Externe Schulevaluation mit erfreulichem Ergebnis

Ein Höhepunkt der Legislatur war die externe Schulevaluation (ESE) im Schuljahr 2024/25. Die Ergebnisse sind erfreulich – die Schule Uitikon erfüllt die Qualitätsanforderungen in den geprüften Bereichen. Besonders hervorgehoben wurden dabei die **gute Schulkultur und das hohe Vertrauen der Eltern in die Schule**. Ein Qualitätsmanagement für Bereiche, die nicht von der ESE abgedeckt werden, wurde aufgebaut. Das Schulprogramm wurde regelmässig aktualisiert und der Schulpflege vorgelegt.

Kommunikation: Klare Strukturen geschaffen

Die Schule Uitikon verfügt neu über ein **gesamtschulisches Kommunikationskonzept**, das im Schuljahr 2024/25 verabschiedet wurde. Die Identitätsbotschaften der Schule sind darin festgehalten. Detaillierte Leitfäden für die interne und externe Kommunikation wurden bis Ende der Legislatur erstellt.

Nachhaltigkeit: Klima- und Energieschule

Nachhaltigkeit ist an der Schule Uitikon Programm. Im Jahr 2024 bekam die Schule das **Label «Klimaschule»** verliehen. Das **Label «Energieschule»** wurde erfolgreich rezertifiziert. Energetische Massnahmen bei den Liegenschaften und eine optimierte Beschaffung tragen dazu bei, den Schulbetrieb umweltfreundlicher und ressourcenschonender zu gestalten. Mit der wertvollen Unterstützung des Werkhofs und des Naturschutzvereins Gartenrötel wurden verschiedene Biodiversitätsprojekte realisiert, unter anderem der Steingarten im Sürenloh. Mit dem Werkhof wurde eine bereichernde Partnerschaft aufgebaut, die auch die Themen Wasser/Abwasser und Abfall/Recycling umfasst.

Schulklima: Zusammenwachsen der Standorte

Erfreulicherweise entstand während der letzten vier Jahre ein stabiles, harmonisches Schulleitungstrio, das gemeinsam mit der Leitung Betreuung und einem gut eingespielten Schulverwaltungsteam die Voraussetzungen für Weiterentwicklungen in der Schule bot. Der Austausch zwischen den Schulhäusern wurde in den vergangenen Jahren gezielt gestärkt. Gemeinsame pädagogische Sitzungen und schulhausübergreifende Anlässe haben dazu beigetragen, dass **die Schule Uitikon**

noch mehr als ein Team erlebt wird – ganz im Sinne des Leitbilds «Gemeinsam stark». Und weil manchmal Bilder stärker sind, als viele Worte, stellt sich die Schule Uitikon neu auch „filmisch“ vor: [Schule Uitikon stellt sich vor](#)

Bautätigkeit: Schulhaus Allmend und Aufstockung Turnhalle Mettlen

Das Schulhaus Allmend wurde erfolgreich fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die wachsende Sekundarstufe hat sich in ihren neuen Räumlichkeiten gut eingelebt und geniesst ebenfalls den grosszügigen Aussenraum mit Sicht in die Weite.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler stieg auf allen Stufen stetig an, neuer Raum für die Tagesbetreuung (Schülerclub) musste geschaffen werden, um belegte Klassenzimmer wieder für den Unterricht zur Verfügung zu stellen. Die neuen Räumlichkeiten am Standort Mettlen werden ab Herbst für die Betreuung der Kindergarten- und Unterstufenkinder eine altersgerechte Infrastruktur bieten. Der Aussenraum am Standort Mettlen wird zeitgleich ebenfalls ein erneuertes, grüneres Gesicht erhalten.

Die Abteilung Liegenschaften hat als zuverlässige Partnerin die Einschätzung, Planung und Durchführung von schulraumbezogenen Projekten gewährleistet, und entlastete die Schule wirksam vom entsprechenden Aufwand.

Förderung und Sport: Vielfalt als Stärke

Das Wahlfach- und Freifachangebot auf der Sekundarstufe wurde ausgebaut und wird bedürfnisgerecht angepasst. Klassenübergreifendes Musizieren bereichert das Schulleben in den 4. Klassen, insbesondere auch mit der Bläserklasse. In den 4. Klassen wird ein gemeinsames Skilager durchgeführt. Das **Label «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur»** wurde erfolgreich rezertifiziert. Künftig soll neben Sport und Musik auch der Bereich Kultur noch stärker in den Fokus rücken.

Das Intergenerationenprojekt in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Uitikon und Pro Senectute hat sich als beliebtes Angebot etabliert. Zudem sind interessante Kontakte mit dem Gewerbeverein geknüpft worden.

Ausblick

Einige Themenbereiche wie das Qualitätsmanagement und die Finanzierung der Tagesbetreuung werden auch in den nächsten Jahren noch Raum einnehmen und in die neuen Legislaturziele einfließen.

Die Schulpflege dankt allen Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Eltern und der Bevölkerung von Uitikon herzlich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung in den vergangenen vier Jahren. Der neuen Schulpflege wünscht sie viel Erfolg und alles Gute!

Caroline Čada, abtretende Schulpräsidentin/Bildungsvorständin, 30. Juni 2026